

Anmeldung

ZUR PRAXISZEIT VIELFALT OBERFLÄCHENTECHNIK - TEIL I: DIE RANDZONE

Zeit: 17. März 2022, Beginn 13:30 Uhr
Ort: LWL-Industriemuseum Henrichshütte
Werksstraße
31-33 45527
Hattingen

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Wichtig: Aufgrund der aktuellen Situation kann diese Präsenzveranstaltung nur unter der 2G+Regel stattfinden. Wir bitten Sie, Ihre Nachweise (Geimpft- oder Genesen + tagesaktuellen Test) mitzubringen.

Beitrag inklusive Abendessen

Mitglieder: 115,00 € netto

Nichtmitglieder: 160,00 € netto – Referenten frei Schüler & Studenten: Exkursion auf Nachfrage möglich

Anmeldung per **Fax an 02324 5648-48** per E-Mail mit dem Stichwort „PZM“ an **gilfert@netzwerk-surface.net**.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Stornierung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

PRAXISZEIT VIELFALT OBERFLÄCHENTECHNIK TEIL 1: DIE RANDZONE

EINLADUNG FÜR
DEN 17. MÄRZ 2022
13:30 UHR BIS 17:30 UHR

Verfestigungsverfahren (Shotpeening) zur Verbesserung von Bauteileigenschaften

Shot Peening optimiert dauerschwing-beanspruchte Bauteile wie Federn, Pleuelstangen, Kurbelwellen, Achsschenkel, Zahnräder und ähnliche Werkstücke. Millionen kleine Kugeln treffen mit hoher Geschwindigkeit auf die zu strahlende Oberfläche und erzeugen beim Aufprall Druckeigenspannungen in oberflächennahen Schichten.

Wärmebehandlung und ihre verfahrenstechnischen Notwendigkeiten und deren Auswirkungen auf Härteöfen

Die Mechanismen beim Einsatzhärten werden hier verständlich erörtert, um den Sinn und den Zweck dieser Wärmebehandlung für die Randschicht von Stählen aufzuzeigen. Ebenfalls wird auf die schleichende Schädigung der Ofenanlagen durch Metaldusting eingegangen und wie man ihr begegnen kann.

Randzonenveränderung durch Diffusionsverfahren

Diffusionsverfahren bieten die Möglichkeit durch Einbringung oder Kombination von spezifischen Elemente wie Stickstoff, Kohlenstoff oder Bor die Randzonen metallischer Bauteile und Werkzeuge zu ändern. Diese werden dadurch aufgehärtet und können weitere positive Anwendungseigenschaften wie verbesserte Korrosionseigenschaften oder Druckeigenspannungen zur Erhöhung der Ermüdungsfestigkeit aufweisen.

Verbundschichten als Verschleißschutz am Beispiel von Extrusionsanlagen

Details kommen bald.

Laserbeschichten und -härten von Innenkonturen

Aufgrund ihrer Dimensionen können für die Bearbeitung von Innenkonturen Standardkomponenten (Optiken, Pulverdüsen) nicht verwendet werden. Mit Know-How und langjähriger Erfahrung im Bereich der Oberflächenbearbeitung mit Laserstrahlung bietet die IXUN Lasertechnik GmbH individuelle Lösungen für die Bearbeitung von Einzel- und Serienbauteilen bis hin zur Herstellung kundenspezifischer Innenbearbeitungsoptiken für den industriellen Einsatz.

Flammspritzen

Details kommen bald.

PRAXISZEIT VIELFALT OBERFLÄCHENTECHNIK – TEIL I: DIE RANDZONE PROGRAMM AM 17. MÄRZ 2022

- 13:30 Uhr Begrüßung
Achim Gilfert,
netzwerk-surface - Kompetenznetzwerk für
Oberflächentechnik e.V.
- 13:45 Uhr Verfestigungsverfahren (Shotpeening) zur
Verbesserung von Bauteileigenschaften
Marco Heinemann,
KST Kugel-Strahltechnik GmbH, Hagen
- 14:15 Uhr Wärmebehandlung und ihre
verfahrenstechnischen Notwendigkeiten und
deren Auswirkungen auf Härteöfen
Daniel Haug,
Meisterideen Haug, Herne
- 14:45 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Randzonenveränderung durch
Diffusionsverfahren
Hanno Paschke,
Fraunhofer IST am DOC, Dortmund
- 15:45 Uhr Verbundschichten als Verschleißschutz am
Beispiel von Extrusionsanlagen
Katharina Diehl,
Carl Aug. Picard GmbH, Remscheid
- 16:15 Uhr Pause
- 16:45 Uhr Laserbeschichten und -härten von
Innenkonturen
Dr.-Ing. Khudaverdi Karimov,
IXUN Lasertechnik GmbH
- 17:15 Uhr Flammspritzen
Volker Bracht,
Gustav Wiegard Maschinenfabrik, Witten
- 18:00 Uhr Ausklang und gemeinsames Abendessen
Moderation:
Herr Dr. Irle, HUEHOCO GROUP Holding GmbH & Co. KG

Bei der Veranstaltung werden Fotos zu redaktionellen Zwecken gemacht.